

	<p>Objekt: Aureus des Agrippa</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Glanzlichter des Museum August Kestner</p> <p>Inventarnummer: 1986.308</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Münztyp ist äußerst selten. Umstritten ist, ob das Porträt auf der Vorderseite Octavian oder Caesar meint. Die Jugendlichkeit und die Legende weisen auf Octavian, den adoptierten Sohn des vergöttlichten Caesar. Doch der Stern vor der Stirn muss der Komet Caesars sein (sidus Iulium). Laut antiken Schriftquellen setzte Octavian allen Standbildern Caesars einen Stern auf. Vielleicht war eine eindeutige Benennung des Münzporträts nicht beabsichtigt.

Auf der Rückseite ist der designierte Konsul Agrippa genannt. Er war der wichtigste Mitstreiter und spätere Schwiegersohn des Octavian/Augustus. Als Nachfolger des Augustus fiel er aufgrund seines Todes 12 v. Chr. aus. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf Octavians oder Caesars mit Lorbeerkranz, vor der Stirn ein Stern.

Rückseite: Zweizeilige Schrift.

Grunddaten

Material/Technik: Gold / geprägt
Maße: 8,18 g

Ereignisse

Hergestellt wann 38 v. Chr.
wer

	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	

Schlagworte

- Komet
- Münze
- Stern

Literatur

- Berger, Frank (1989): Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 510 Nr. 3824
- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 32 Nr. 74